

**Vorlage zur Kenntnisnahme**  
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 14.12.2023

---

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 0246/IX aus der 09. BVV vom 19.05.2022, Nachbarschaftsdialog für die Trusetaler Straße / Märkische Allee / Liebensteiner Straße

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen wurde/wird gefolgt.

Mit dem Ziel, die Liebensteiner Promenade entsprechend der aktuellen Gegebenheiten und Anforderungen neu zu gestalten, hatte das Bezirksamt Finanzmittel bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verkehr und Klima aus dem Titel „Stadtverschönerung“ beantragt. Mittel konnten bereits 2022 bereitgestellt werden. Kapazitätsbedingt war eine Umsetzung durch das SGA jedoch nicht möglich.

Für das Haushaltsjahr 2023 stehen nun insgesamt 740 T€ zur Verfügung, von denen allerdings max. ca. 89 T€ für das Beteiligungsverfahren einschließlich Planung umgesetzt werden.

Die bauliche Umsetzung ist bisher offen, da ab 2024 keine Mittel aus dem Stadtverschönerungsprogramm mehr zur Verfügung stehen. Die Maßnahme wurde im BENE-II-Programm beantragt. Eine Entscheidung liegt noch nicht vor.

Am **29.06.2023, von 14 bis 18 Uhr**, fand die **erste Phase der Bürgerbeteiligung** am ehemaligen Brunnen (hinter Norma) statt. Die Veranstaltung wurde beworben: 2.500 Flyer wurden in die Briefkästen der umliegenden Haushalte eingeworfen. Plakate wurden im Umfeld aufgehängt. Auch gibt es einen offiziellen Link zum Partizipationsverfahren auf [mein.berlin.de](https://mein.berlin.de): (<https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00735/>) und unter <https://mein.berlin.de/projekte/neugestaltung-der-liebensteiner-promenade-nordli-2/>. Bis zum 30.07.2023 konnten Bürger/innen online oder auf dem Postweg ihre Ideen für die Umgestaltung einreichen.

Darüber hinaus wurde die Bürgerbeteiligung bei den bezirklichen Pressemitteilungen angekündigt: <https://www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf/aktuelles/pressemitteilungen/2023/pressemitteilung.1337246.php>.

Material für die Einbindung der Bürger/innen vor Ort wurde erstellt. Das DRK stellte freundlicherweise das entsprechende Mobiliar zur Verfügung und auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Das Büro LA.BAR war mit vier Personen vor Ort.

Am **21.09.2023, von 14 bis 18 Uhr**, fand die **zweite Phase der Bürgerbeteiligung** vor der Schulmensa der Gretel-Bergmann-Gemeinschaftsschule statt. Das Landschaftsarchitekturbüro LA.BAR stellt erste Entwürfe für die Neugestaltung der Liebensteiner Promenade vor. Bürger/innen konnten gemeinsam mit dem beauftragten Büro, Vertreter/-innen des SGA und der Städtebauförderung dazu ins Gespräch kommen und weitere Ideen und Wünsche einbringen. Einer der Wünsche für die Neugestaltung ist die Separierung der "Trinkerszene" vom Wohnbereich - dabei geht es nicht primär um eine Verdrängung, sondern Verlagerung. Mit dem Verfahren zur Neugestaltung der Liebensteiner Promenade wird auch diese Bitte geprüft.

In Bezug auf die bestehende Stellplatzproblematik teilt das Bezirksamt mit, dass bereits Kontakt mit dem Betreiber des Möbelmarktes aufgenommen wurde. Dieser sieht eine offizielle Freigabe seiner Stellplätze für die Anwohnenden außerhalb der Öffnungszeiten vor allem wegen seiner Verkehrssicherungspflicht als problematisch an. Zudem ist die Zahl seiner Kundenstellplätze während seiner Öffnungszeiten, also auch am Samstag, auf das Kundenaufkommen ausgerichtet. Während der Öffnungszeiten ist daher eine Inanspruchnahme durch Anwohnende durch den Betreiber aus wirtschaftlicher Sicht unerwünscht.

Das Bezirksamt teilt weiterhin mit, dass es über keine rechtliche Grundlage verfügt, private Eigentümer/innen zu verpflichten, Anwohnenden Parkmöglichkeiten einzuräumen. Außerdem fehlt es auch an rechtlichen Grundlagen, Investor/innen zur Herstellung einer Mindestanzahl von Pkw-Stellplätzen zu verpflichten.

Juliane Witt  
für die Bezirksbürgermeisterin

Heike Wessoly  
Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung